

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren findet am

Mittwoch, 15.03.2023, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2023

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2023

2. Fragestunde

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**4. Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen:
Zuweisung, Unterbringung und Wohnsituation, Betreuung, Beratung, Gesundheitsversorgung, Finanzierung und Sachstands zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)
- Sachstandsbericht**

5. Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2023

6. Förderung der sonstigen sozialen Vereine und Verbände 2023

7. Förderung von Angeboten zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2023

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2023

2. Verschiedenes

3. Mitteilungen an die Presse

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren

vom: **15.03.2023**
von: **17:00 Uhr**
bis: **17:35 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren:

Stv Schneider, Silke	als Vorsitzende
Stv Bleckmann, Lisa	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Helm, Martin	
AM Dr. Henrich, Christian Johannes	
AM Hinkel, Petra	vertritt Steuber, Hartmut
Stv Köckritz, Anja Alexandra	
Stv König, Svenja	
Stv Lorenz, Reiner	
Stv Molzberger, Adhemar	
Stv Rompf-Selimi, Nazlije	
Stv Schmidt, Sabrina	
AM Schneider, Walter	
Stv Stahl, Peter H.	
AM Weber, Frank	vertritt Dehn, Sarah

Beratende Mitglieder:

AM Dornhöfer, Felix
AM Graf, Dagmar
AM Scherzberg, Nicole
AM Schuppert, Sören

AM Upphoff, Heinz - Wilhelm
AM Vitt, Matthias

Als Zuhörer:

AM Grzonka, Magdalena
AM Urbatzka, Jutta

Von der Verwaltung:

Dez. Schmidt
VA Weiskirch
StAF Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

IntRM Aydin, Veli
AM Dehn, Sarah
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
AM Knapp, Dr. Bernd
AM Rommel, Marcus
AM Spornhauer, Bernd
Stv Steuber, Hartmut

vertreten durch AM Weber, Frank

vertreten durch AM Hinkel, Petra

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2023

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

13. AfSFS 15.03.2023

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

13. AfSFS 15.03.2023

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

13. AfSFS 15.03.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

13. AfSFS 15.03.2023

4. Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen: Zuweisung, Unterbringung und Wohnsituation, Betreuung, Beratung, Gesundheitsversorgung, Finanzierung und Sachstands zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM) - Sachstandsbericht

Herr Schmidt erläutert die Präsentation und die darin enthaltenen Zahlen und Quoten. Nach einigen Bereinigungen ist die Stadt Siegen bei der FlüAg-Quote auf einem Stand von 108%. Es besteht wie im letzten Jahr immer noch eine Übererfüllung, sodass in diesem Bereich nicht mit großen Zuweisungen zu rechnen ist. Zum Stand 01.01.2023 wird durch die Bezirksregierung nochmals eine Bereinigung der Zahlen erfolgen, auf deren Mitteilung man gespannt schaut. Auswirkungen wird dies nur auf die absoluten Zahlen haben, jedoch keine großen Veränderungen an den Quoten mit sich bringen. Die Unterbringungsmöglichkeiten sind weiterhin erschöpft, auch wenn rein rechnerisch noch Kapazitäten vorhanden sind. Die Belegung einzelner Unterkünfte und Räume muss jedoch auch immer an die Gegebenheiten angepasst werden, sodass faktisch keine freien Unterkünfte vorhanden sind. Zu der in Planung stehenden Wohncontaineranlage in der Tiergartenstraße berichtet Herr Schmidt über die Ausmaße und den Umsetzungsstand. Bezugsfertig soll diese ungefähr im Sommer sein. Die Containeranlage wird von der KEG für den Nutzungszeitraum angemietet bis die Umbaumaßnahmen in den Gebäuden in der Tiergartenstraße fertiggestellt werden. Zur Übergangseinrichtung in Kredenbach berichtet er, dass der Kreis Siegen-Wittgenstein dort mittlerweile unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in einem abgetrennten und separat betreuten Bereich unterbringt.

Auf die Fragen von Frau König, Herrn Helm, Frau Bleckmann und Herrn Schneider zu Aufbau, Ausstattung, Zeitplan und Nachnutzung der Wohncontainer, zur Umbaumaßnahme des Kreiswehrrersatzamtes und zur Belegung der Einrichtung im Rüsterweg bzw. einer allgemeinen Planung im Umgang mit Unterbringungsmöglichkeiten im Stadtgebiet nimmt Herr Schmidt wie folgt Stellung:

Der Bedarf an zusätzlichen Unterbringungsmöglichkeiten ist nach wie vor groß. Der Aufbau eines langfristigen „Puffers“ ist mit Blick auf die mit dem Abbau der Unterbringungsmöglichkeiten einhergehenden Schwierigkeiten in der Vergangenheit notwendig. Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine oder das Erdbeben in der Türkei/Syrien und damit einhergehende starke Zuströme können jederzeit auftreten, sodass man Kapazitäten vorhalten muss. Diese Unterbringungsmöglichkeiten sollten auch mit der entsprechenden Wohnqualität für die Menschen bestehen. Die Gesamtstrategie sieht daher einen deutlichen Ausbau der Kapazitäten vor.

Für den Umbau des ehemaligen Kreiswehrrersatzamtes in der Tiergartenstraße gibt es derzeit noch keinen Zeitplan, da dort zunächst die verschiedenen Maßnahmen geplant und aufeinander abgestimmt werden müssen. Die dort geplante Containeranlage ist zunächst für 2 Jah-

re vorgesehen. Eine Weiternutzung an anderer Stelle oder für andere Zwecke ist danach denkbar. Die Einrichtung in der Rüsterstraße ist als „Notunterkunft“ deklariert, bietet jedoch aufgrund der Gegebenheiten/Infrastruktur als ehemalige Schule nicht die qualitativ besten Möglichkeiten für die Unterbringung. Hierauf soll nur im Notfall zurückgegriffen werden. Zur aktuellen Strategie gehört auch ein Notfallplan. Dieser sieht die Nutzung zweier Turnhallen, die innerhalb kurzer Zeit für einen Bezug hergerichtet werden könnten, vor. Dabei handelt es sich um die Turnhalle der Universität sowie die Turnhalle in der Frankfurter Straße. Hier sind entsprechende Vorbereitungen getroffen worden, um eine kurzfristige massenhafte Unterbringung zu ermöglichen.

Herr Upphoff erkundigt sich nach der Barrierefreiheit der Unterkünfte und dem Umgang mit körperlich eingeschränkten Personen die dort untergebracht werden.

Frau Bleckmann möchte wissen, wie lange der Vertrag zur Nutzung der Unterkunft in Kredenbach noch besteht.

Die Unterbringung ist immer mit Kompromissen verbunden, so Herr Schmidt. Es wird jedoch darauf geachtet, dass auch barrierefreie Optionen vorhanden sind. Dazu betrachtet man auch immer den Einzelfall. Der Vertrag für die Übergangseinrichtung in Kredenbach läuft derzeit bis 30.09.2023 mit der Diakonie. Die Entscheidung über eine Weiternutzung wird man je nach Bedarf treffen. Eine Beteiligung des Kreises als Betreiber erfolgt dort derzeit zum Unverständnis der Kommunen nicht.

13. AfSFS 15.03.2023

5. Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2023

Vorlage Nr. VL 1274/2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung die freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich für das Jahr 2023 gemäß den entsprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. AfSFS 15.03.2023

6. Förderung der sonstigen sozialen Vereine und Verbände 2023

Vorlage Nr. VL 1293/2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes – die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. AfSFS 15.03.2023

7. Förderung von Angeboten zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen

Vorlage Nr. VL 1294/2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. AfSFS 15.03.2023

gez.
Vorsitzende

gez.
Schriftführerin



**Unterbringung, Beratung und
Betreuung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Aussiedlern
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 15.03.2023*



Zuweisungen und Zugänge von Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW); auch Flüchtlinge aus der Ukraine**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**
- **Selbst organisierte Ein- und Anreise bei Flüchtlingen aus der Ukraine**

Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

- **Zuweisungen 2023**

6 Zuweisungen (+ 12 Spätaussiedler)

(Georgien, Syrien, Afghanistan)

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

2021 = 12 (+ 26 Spätaussiedler; 38 Schutzbedürftige)

2022 = 114 (+ 35 Spätaussiedler; 32 afghanische Ortskräfte) (ohne Ukrainische Flüchtlinge)

(Stand 15.03.2023)

- **Erfüllungsquote: 108,77 %**

FlüAG Bestand = 1530 Personen

Übererfüllung = 123 Personen

(Stand 10.03.2023)

Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2022 (mit Wohnsitzzuweisung nach §12a AufenthG)

• <u>Bestand:</u>	Personen
zum 01.01.2020	1.756 Personen
zum 01.07.2020	1.971 Personen
zum 01.01.2021	2.031 Personen
zum 01.07.2021	2.360 Personen
zum 01.01.2022	2.360 Personen
• <u>Erfüllungsquote:</u>	192,67 %
• <u>Übererfüllung:</u>	1.172 Personen
• <u>aktueller Stand:</u>	2.437 Personen

(Stand 13.03.2023)

Aufnahme Flüchtlinge aus der Ukraine nach §24 AufenthG

Bestandszahl 01/2023 = 1327

Bestandszahl 02/2023 = 1324

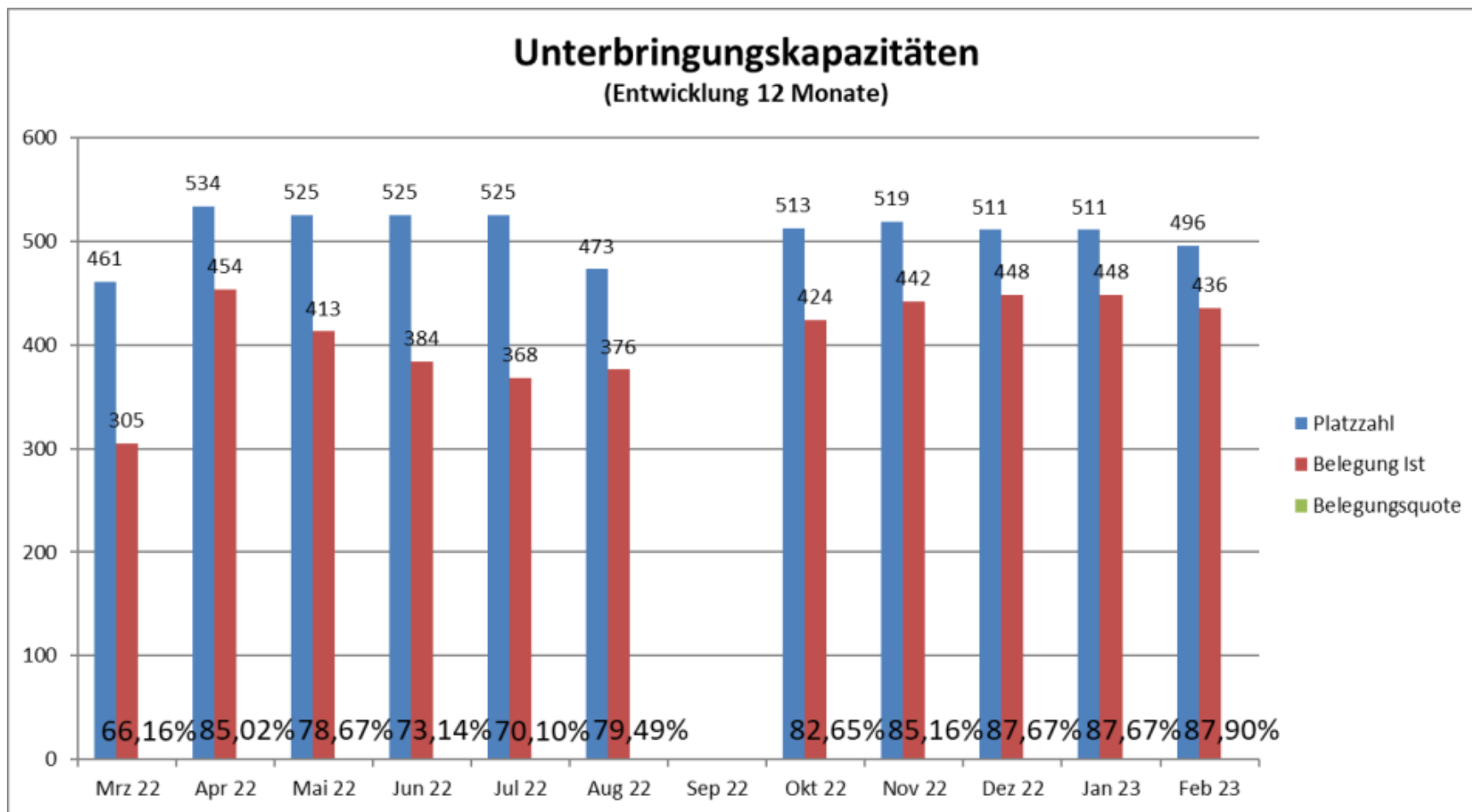
(Stand 14.03.2023)

Übergangseinrichtungen - Wohnraum

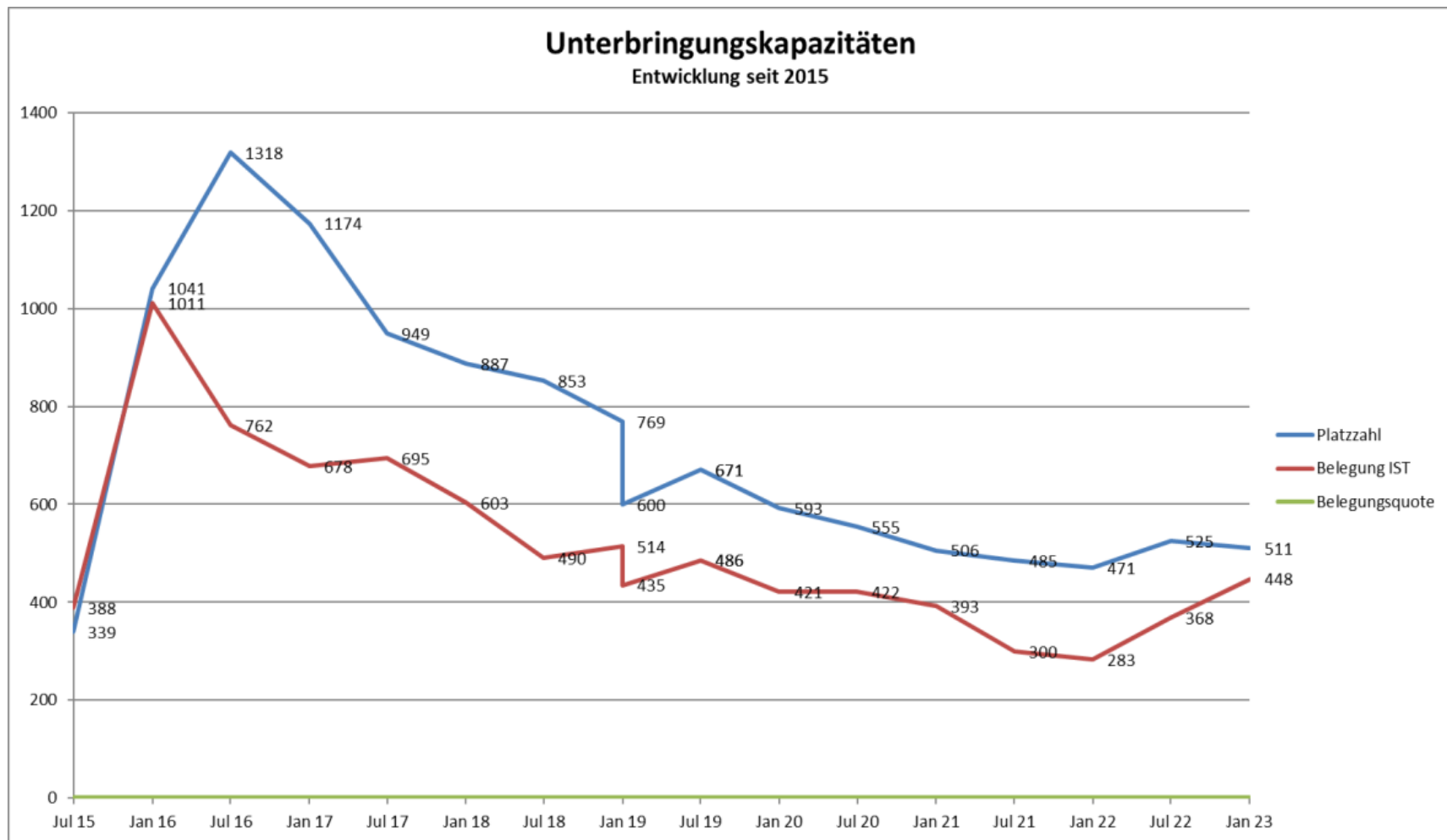
- **4 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**

Im Wiesental (Geisweid), Am Dreesch (Hengsbach),
Tiergartenstraße (Siegen); Rüsterweg 2 (Geisweid)

- **5 weitere städtische** (inkl. KEG) und **46 angemietete** Objekte stadtweit
- 496 Plätze vorhanden, 436 Plätze belegt
- interkommunale Unterkunft Kredenbach
- **in Planung:** Wohncontainer auf der Freifläche Tiergartenstraße 58; 24 Wohneinheiten



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

- **Unterbringung in städtischen Unterkünften**
- **Unterbringung in privaten Unterkünften**
 - Anteilige Kostenübernahme Stadt Siegen; Regelung
- **Unterbringung in selbst angemieteten Wohnungen**
 - Wohnungsangebote
 - Leistungsrechtliche Regelungen

Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

Übergangseinrichtung Kreuztal - Kredenbach

- **bis 30.09.2022 Aufnahme der Geflüchteten und Vertriebenen aus der Ukraine wird als gemeinschaftliche Aufgabe der Region angesehen; Unterkunftseinrichtung im Sinne einer Pufferlösung Nutzung; im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit**
- **ab 01.10.2022 (ö. r.) Vereinbarung der Städte Bad Laasphe und Freudenberg, der Gemeinde Erndtebrück und der Stadt Siegen zur weiteren Nutzung des ehemaligen Krankenhauses Unterkunftseinrichtung für unterzubringende Geflüchtete aus der Ukraine**

Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

Übergangseinrichtung Kreuztal - Kredenbach

- Vorgehaltene Plätze:
300 davon Stadt Siegen 200
- Aktuelle Belegung: **52 Personen, davon 43 Personen zugewiesen nach Siegen**
- Organisation mit Sicherheitsdienst, Verpflegung, Einrichtungsleitung, Beratung und Betreuung,...

(Stand 15.03.2023)

Unterstützung durch Ehrenamtliche und Netzwerke in der Flüchtlingshilfe

- **Netzwerk Sprache und Bildung:** Unterstützung ehrenamtlicher Sprachkursanbietenden mit Material und fachlichem Input. Beispiel: Deutschkurs für Anfänger bei der TSG Siegen in der Turnhalle am Oberen Schloss. Beispiel: Sprachcafé der FEG in der Friedrichstraße
- **KIQ:** MSO engagieren sich für Geflüchtete; Café Mayla; Griffbereit-Kurs; Diakonie bietet Deutschkurs für Frauen an, Kinderbetreuung dazu wird über Rotaract Club Siegen und Familienbüro übernommen; Diakonie Näh- und Strickkurse für Geflüchtete; Begegnungswerkstatt für geflüchtete Frauen; ...
- **Finanzielle Unterstützung von Willkommens- und Begegnungsangeboten durch Fördergelder des Landesprogramms „Komm-An NRW“**
- **DRK: Bekleidungsbedarfe in Kredenbach; bei Bedarf Schulungs- und Fortbildungsangebote;**



Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Aktueller Sachstand

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 15.03.2023*



Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- Der Stadt Siegen standen bisher im Bereich CM 2,0 VZÄ zu, von denen 2 x 0,5 VZÄ besetzt waren/sind (0,5 bei der Stadt Siegen, 0,5 beim freien Träger VAKS)
- seit 01.10.2022 weitere 1,0 VZÄ beim freien Träger befristet bis 31.12.22
- seit 01.01.23 0,5 VZÄ bei der Stadt Siegen, 0,75 VZÄ beim freien Träger VAKS jeweils befristet bis 28.02.2023 besetzt
- Es gibt nun eine Stellenaufstockung im Case Management für zusätzliche 3 Stellen (insgesamt 5) bei der Stadt Siegen
- seit 01.03.23 0,5 VZÄ bei der Stadt Siegen besetzt

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- 3 VZÄ werden über ein Interessenbekundungsverfahren bei freien Trägern besetzt; 2 VZÄ bei der Stadt Siegen
- Schwerpunkte
 - Geflüchtete Frauen/ Mütter und Familien (Stadt Siegen)
 - Wohnen (Stadt Siegen)
 - psychisch stark belastete Personen

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 Siegen, 03.02.2023
Bereich: Stabsstelle Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung
Bearbeitet von: Lars Dörr

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss 14.03.2023

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren 15.03.2023

Kurzbezeichnung:

Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2023

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließen vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushalts-satzung die freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich für das Jahr 2023 gemäß den entsprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513).

Sachverhalt / Begründung:

Für den Bereich der individuellen Förderungen stehen über die beiden zuständigen Fachaus-schüsse für die freiwillige Förderung von Projekten insgesamt Mittel in Höhe von 32.300 € zur Verfügung (Kostenträger/Investitionscode A060101001, Sachkonto 5318800).

Auf dieses Budget sind fünf Anträge auf freiwillige Förderungen von Projekten über die ent-sprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513) in Höhe von insgesamt 31.249,20 € fristge-recht für das Jahr 2023 eingegangen.

1. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Projekttitel	AWO KULTUR: live – Kultur für alle
Zielgruppe	Von Armut betroffene Menschen aller Altersgruppen. Insbesondere sind dies Personen, die von der Tafel unterstützt werden, den Siegener Ausweis vorlegen können oder staatliche Transferleistungen beziehen. Rund 70 % aller Kulturgäs-te, die sich bei KULTUR:live registriert haben wohnen in der Stadt Siegen.

Dauer	Das Projekt soll im gesamten Jahr 2023 durchgeführt werden. Die Vermittlung der Tickets durch Ehrenamtliche erfolgt in der Regel 2 x pro Woche, montags und donnerstags nachmittags von 15.00 – 18.00 Uhr.
Ziele	Vermittlung von Freikarten an 60 Bürger*innen in der Stadt Siegen. Jeder Gast soll im Falle der Vermittlung zwei Tickets erhalten. Rund 90 Veranstaltungen/Freizeitaktivitäten stehen zur Auswahl.
Gesamtkosten	9.261,00 € (Eigenanteil 1.852,20 € / 7.408,80 € städtische Förderung)

2. Katholisches Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V.

Projekttitel	SI-STERS 2023
Zielgruppe	Mädchen aus der Stadt Siegen im Alter von 15 Jahren bis zum Besuch des letzten Schuljahres, die Probleme in ihrer bestehenden Lebenssituation haben.
Dauer	Im Zeitraum von September bis Dezember 2023 sollen insgesamt zehn Treffen stattfinden.
Ziele	Die Teilnehmerinnen lernen Angebote im sozialen Nahraum kennen und können sich besser in ihm orientieren. Sie setzen sich mit Rollenbildern in einer Gesellschaft auseinander. Die Teilnehmerinnen nehmen am Bewerbertraining während des Projektes teil. Sie vernetzen sich über Schulgrenzen hinweg und gewinnen Vertrauen in die eigenen Stärken und Schwächen.
Gesamtkosten	7.375,00 € (Eigenanteil 1.475,00 € / 5.900,00 € städtische Förderung)

3. Caritasverband Siegen-Wittgenstein

Projekttitel	Frauen-Treff für geflüchtete (ukrainische) Frauen / Argumentationstraining gegen rechte Parolen
Zielgruppe	Geflüchtete, insbesondere alleinstehende, Frauen aus der Ukraine / Haupt- und Ehrenamtliche im interkulturellen Bereich. Die Gruppe ist für alle Geschlechter geöffnet
Dauer	4-6 Einheiten mit jeweils 1,5 Stunden / Das Argumentationstraining soll ein einmaliges Angebot im Umfang von 4-5 Stunden sein
Ziele	Grundsätzlich dient das Projekt der Verbesserung der Kommunikation und hilft eigene Problemlösungen zu finden / Stammtischparolen argumentativ, selbstsicher und angemessen begegnen. Das Training soll einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer konfliktfreien interkulturellen Kommunikation leisten.
Gesamtkosten	5.587,00 € (Eigenanteil 1.117,40 € / 4.469,60 € städtische Förderung)

4. BRÜCKE Siegen e.V.

Projekttitel	Training zur Vermeidung Häuslicher Gewalt (TVHG)- Täterarbeit
Zielgruppe	Erwachsene Männer, die ihre (Ex-) Partnerin physisch oder psychisch schädigen oder geschädigt haben im Alter von 18 bis 60 Jahren.
Dauer	Zusammensetzung aus Einzel- und Gruppensitzungen, Gruppensitzungen finden 1 x wöchentlich statt. Pro Teilnehmer sind mindestens 50 Stunden Gruppensitzungen zzgl. Einzelsitzungen vorgesehen. Die durchschnittliche Dauer des Trainings beträgt 9 Monate.

Ziele	Ziel des Projektes ist die Beendigung gewalttätigen Verhaltens durch Reflexion des bisherigen schädigenden Verhaltens und das Erlernen gewaltfreier Reaktionsmuster. Außerdem sollen die eigenen sozialen Kompetenzen der Teilnehmer gefördert werden, um eigene Risikofaktoren zu erkennen, die Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle zu verbessern, Empathie- und Beziehungsfähigkeit auszubauen und Verantwortung für das eigene Verhalten zu übernehmen.
Gesamtkosten	74.800,15 € (Eigenanteil 67.300,15 € / 7.500,00 € städtische Förderung)

5. Kinderschutzbund Siegen

Projekttitel	Rasselbande – Spielgruppe für Kinder
Zielgruppe	Kinder im Alter von 3-6 Jahren, ohne Platz in einer Kindertagesstätte
Dauer	Januar bis Dezember 2023 wöchentlich je zwei Stunden plus ein Aktionstag pro Quartal in denen z.B. ein Tierpark besucht oder ein jahreszeitliches Fest veranstaltet wird.
Ziele	Durch das regelmäßig stattfindende Treffen sollen Kinder die Möglichkeit haben, Teilhabe im Sinne eines Gruppenangebotes im sozialen Kontext mit anderen Kindern zu erleben. Aufgrund der Gruppengröße (10-12 Kinder) kann auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen und das Gruppenangebot entsprechend ausgerichtet werden. Durch Ausflüge in der näheren Umgebung soll die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden.
Gesamtkosten	7.463,50 € (Eigenanteil 1.492,70 € / 5.970,80 € städtische Förderung)

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
31.249,20 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2023	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 32.300,00 €	Kostenträger/ Investitionscode A060101001 Sachkonto 5318800
--	---	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
---	--	---	--

Erläuterung Klimarelevanz

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen
Bearbeitet von: Lars Dörr

Siegen, 01.03.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

15.03.2023

Kurzbezeichnung:

Förderung der sonstigen sozialen Vereine und Verbände 2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes – die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Als Berechnungsgrundlage für die Mittelverteilung dienen die Richtlinien über die Förderung der „sonstigen sozialen Vereine und Verbände“ der Universitätsstadt Siegen. Die Vereine und Verbände, die die Grundvoraussetzungen dieser Richtlinien erfüllen und entsprechende Anträge fristgerecht eingereicht haben, werden unterteilt in die Kategorien I und II.

Kategorie I umfasst soziale Vereine und Verbände, die sich als Selbsthilfegruppen in erster Linie den durch Krankheit, Behinderung oder anderen sozialen Gründen benachteiligten Mitgliedern annehmen.

Kategorie II beinhaltet soziale Vereine und Verbände, die überwiegend als Beratungsstellen Aufgaben für sozial Benachteiligte wahrnehmen und hierfür über haupt- und/oder nebenamtliche Geschäftsstellen verfügen.

Nach den für das Jahr 2023 eingereichten Anträgen ergibt sich folgende Zuschussverteilung:

Kategorie I	Zuschusshöhe
Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.	767,00 €
Bezirksverein der Kehlkopfoperierten e.V.	767,00 €
Blaues Kreuz Deutschland e.V. Stadtverband Siegen	1.279,00 €
Club für Behinderte und ihre Freunde Siegen e.V.	1.279,00 €
Kreuzbund e.V. Gruppe Siegen	409,00 €
Multiple Sklerose Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.	1.279,00 €
Prostatatrebs Selbsthilfegruppe Siegen	409,00 €
Psychosoziale Unterstützung e.V.	563,00 €
Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Siegen	409,00 €
Gehörlosen Sport- und Kulturclub Siegen-Wittgenstein 1982 e.V.	563,00 €
Selbsthilfegruppe Adipositas Siegen	1.279,00 €
Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose e.V. (SHG)	1.279,00 €
Zuschusssumme Kategorie I	10.282,00 €

Kategorie II	Zuschusshöhe
Lernen Fördern – Ortsverein zur Förderung der Schüler der Pestalozzischule Siegen e.V.	485,00 €
Queere Initiative Siegen e.V.	485,00 €
Sozialverband VdK NRW e. V. Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein	1.150,00 €
Zuschusssumme Kategorie II	1.635,00 €

Gesamtsumme Zuschüsse Kategorie I 2023	10.282,00 €
Gesamtsumme Zuschüsse Kategorie II 2023	2.120,00 €
Gesamthöhe Zuschüsse Kategorie I & II 2023	12.402,00 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
12.402,00 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2023		12.402,00 €	A050103010 Sachkonto 5318800

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Steffen Weiskirch
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen
Bearbeitet von: Lars Dörr

Siegen, 01.03.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

15.03.2023

Kurzbezeichnung:

Förderung von Angeboten zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Die Richtlinie zu der o. g. Förderung ist im Ortsrecht der Universitätsstadt Siegen unter Ziffer 90.501 veröffentlicht. Die in Frage kommenden freien Träger und gemeinnützigen Organisationen in Siegen wurden gebeten, bis 31.10.2021 einen Antrag auf Förderung gemäß der am 09.01.2019 in Kraft getretenen Richtlinie für das Jahr 2023 zu stellen.

Dieser Aufforderung sind mit einer entsprechenden Nachfrist fünf Antragsteller form- und fristgerecht gefolgt.

Für die Angebote im Sozialbereich, die im Stadtgebiet zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen beitragen sollen, wurde ein Haushaltsansatz i. H. v. 140.000 € gebildet.

Die Bezuschussung für das Jahr 2023 wurde unter Beachtung der Förderkriterien wie nachfolgend berechnet:

	Tages- sätze	Zuschuss	Erweiterte Tagessätze	Zuschuss	Zuschuss gesamt	Zuschuss auf volle € gerundet
Höhe Tagessätze	88,27 €		103,40 €			
Ev. Ref. Kirchen- gemeinde Klafeld – „Klafelder Mittags- tisch“	26	2.295,08 €			2.295,08 €	2.295,00 €
Diakonie Soziale Dienste – „Café Patchwork“	365	32.219,42 €	365	37.740,03 €	69.959,45 €	69.959,00 €
Qualifizierungs- u. Weiterbildungsge- sellschaft des Heimatvereins Achenbach – „Sozial-Cafè Net(t)werk“	312	27.540,98 €	312	32.259,97 €	59.800,95 €	59.801,00 €
Caritasverband Siegen- Wittgenstein e.V. – Mittagstisch „Gu- ten Appetit“	78	6.885,25 €			6.885,25 €	6.885,00 €
Evangelisch- methodistische Kirche	12	1.059,27 €			1.059,27 €	1.060,00 €
Summe	793	70.000,00 €	677	70.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
140.000 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2023		140.000 €	10010100 Sachkonto 5318000

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

Im Auftrag

gez.

Steffen Weiskirch
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.